

Der Glückliche

As kutt amol a Hohzig-Paar¹⁾
us Zuofall gad in Lööo²⁾.
Do Ma bstellt oarntle Züg und War,
's Gealt will-o hüt nid röüo³⁾;
ar eoßt für zwio,
dar trostle nio⁴⁾.

Wi springt do Weort vo Tisch zu Tisch,
ist proppor⁵⁾ wi a Fäble,
ar schwitzt as wi a Sicho-Wüsch⁶⁾,
macht sine Sprüch und Gspäble,
schenkt flißig i,
bringt Bior und Wi.

Eotz kutt do Weort denn bodo gschwind
an Tisch zun Hohzig-Lütto,
ar grüoßt do Ma als alto Fründ,
ruckt glai a sine Sitto
ganz noch und heort;
still seit do Weort:

„Ist das di Wib, das grusig Lütt?
dio heat kon dummo Buggol,
a Naso wi a Komat-Schitt⁷⁾,
si löübat ohne Nuggol⁸⁾,
ko Zäh im Mul
as ettle ful⁹⁾.“

Däs lot dea guotto Ma ganz kalt,
ar seit: „As ist a Riche,
si heat drü Hüsor und an Wald
und Veah, bigobbol iche;
Gealt heat se gnuo
und Züg dorzu.“

Eotz abor gitt do Weort an Knüll¹⁰⁾
deam Ma, seit: „Isidörle,
däs, was dor eotz no säga will,